

Kristi Noem: Die umstrittene „Abschiebe-Barbie“ der USA im Rampenlicht

Kristi Noem, US-Heimatschutzministerin, bekannt als „Abschiebe-Barbie“, prägt die politische Landschaft unter Trump 2025.



South Dakota, USA - Die politischen Ambitionen von Kristi Noem, seit Januar 2025 die Heimatschutzministerin der USA im Kabinett von Donald Trump, zeigen sich eindrücklich in einem auffälligen Stil, der ihr den Spitznamen „Abschiebe-Barbie“ eingebracht hat. **fr.de** berichtet, dass Noem nicht nur durch ihre Outfits auffällt, sondern auch durch ihre enge Verbundenheit zu Trump, der ihre Gouverneurskandidatur in South Dakota seit 2018 unterstützte. Mit ihrer Ernennung zur ersten Gouverneurin South Dakotas im Januar 2019 trat sie als prominente Figur in der Republikanischen Partei hervor.

Noems politische Karriere begann als Abgeordnete im Repräsentantenhaus von South Dakota, wo sie sich der Tea-

Party-Bewegung anschloss und sich klar gegen Schwangerschaftsabbrüche und die gleichgeschlechtliche Ehe positionierte. Ihr privates Leben spiegelt eine klassische amerikanische Familiengeschichte wider: Sie ist seit 1992 mit Bryon Noem verheiratet und hat drei Kinder. Ihre Biografie hebt auch ihre Wurzeln als Tochter eines Landwirts hervor; sie wuchs auf einer Familienfarm in Hamlin County auf.

Politische Einflüsse und Kontroversen

Im politischen Diskurs fiel Noem nicht nur durch ihre Ansichten auf, sondern auch durch eine bemerkenswerte Rhetorik hinsichtlich der Wahlintegrität. Nach der US-Wahl 2020 äußerte sie Zweifel und unterstützte Verschwörungstheorien über Wahlbetrug. Sie war auch eine potenzielle Vizepräsidentschaftskandidatin für die Wahl 2024, eine Möglichkeit, die jedoch durch öffentliche Empörung um eine Kontroversen bezüglich eines Vorfalls mit ihrem Hund beeinträchtigt wurde. Noems Buch, „No Going Back: The Truth on What’s Wrong with Politics and How We Move America Forward“, beschreibt viele ihrer Erfahrungen und steht im Zentrum öffentlicher Diskussionen.

Ihr Engagement für eine unbeschränkte Waffennutzung und ihre kritischen Ansichten zu Trumps Handelspolitik, sowie ihr geringes Eintreten für COVID-19-Maßnahmen, sind ebenso kennzeichnend für ihre Amtszeit als Gouverneurin. Diese Ansichten könnten vielerorts polarisiert werden. Kritiker bemängeln ihre zurückhaltenden Reaktionen auf den Sturm auf das Kapitol im Jahr 2021 und ihre Haltung zu umweltpolitischen Fragestellungen, in denen sie den wissenschaftlichen Konsens zum Klimawandel in Frage stellte.

Die Rolle der Frauen in der US-Politik

Die Herausforderungen, mit denen Frauen in der US-Politik konfrontiert sind, sind vielschichtig. [gwi-boell.de](https://www.gwi-boell.de) hebt hervor, dass das politische Engagement von zahlreichen Faktoren

beeinflusst wird, darunter Geschlecht, Bildung und Wohnort. Dies gilt auch für das Aufeinandertreffen von Noems rechter, waffenfreundlicher Politik und den veränderten Ansichten vorstädtischer Frauen, die eine immer größere Rolle im politischen Diskurs spielen.

Die Representation von Frauen in der US-Politik ist nach wie vor gering, doch sie gewinnen an Einfluss. Bei den Zwischenwahlen 2018 wurden mehr demokratische Kandidatinnen erfolgreich, was auf ein wachsendes Engagement zeigt. In dieser dynamischen politischen Landschaft steht Noem oft im Mittelpunkt, als eine Figur, die sowohl Vorbild als auch Ziel von Kritik ist.

Zusammenfassend zeigt sich, dass Kristi Noem nicht nur eine bedeutende politische Figur ist, sondern auch Vertreterin eines facettenreichen politischen Spektrums, das in der US-Politik stetig um Anerkennung und Einfluss kämpft.

Details	
Ort	South Dakota, USA
Quellen	• www.fr.de • de.m.wikipedia.org • www.gwi-boell.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net